

INHALT

I. BILDUNGSPOLITIK UND GESAMTGESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	S.13
1. Bildungspolitik und Bildungsreform: Die Institutionalisierung des Unterrichts	S.13
a) Der Gegenstand der Untersuchung	S.13
b) Der Zeitraum der Untersuchung	S.19
2. Aktuelle Bildungspolitiktheorie und historische Dimension	S.23
a) Bildungsreform als Gesellschaftsreform	S.23
b) Ansätze der Bildungspolitiktheorie	S.24
3. Bildungspolitik und Bildungseinrichtungen als Instrument der Steuerung und der gesellschaftlichen Entwicklung	S.32
a) Modernisierungstheorie und Bildungs- entwicklung	S.32
b) Bildungspolitische Steuerung in Preußen	S.39
(1) Kategorien der Systematisierung	S.39
(2) Fragestellung und Aufbau der Untersuchung	S.43
II. BÜRGERLICHE BILDUNG UND BILDUNGSPOLITIK IM ZUSAMMENHANG DER SOZIALEN, WIRTSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN ENTWICKLUNG DES AUSGEHENDEN 18. JAHRHUNDERTS	S.48
1. Fortschritt und Beharren: Konzeptionen und Alternativen	S.48
a) Differenzierung und Integration als Dimensionen der Bildungspolitik	S.48
b) Bestimmungsfaktoren der Bildungspolitik	S.55
2. Differenzierung und Funktionswandel des Unterrichts	S.61
a) Funktionswandel der Gelehrtenschule	S.61
(1) Wandel in der Qualifikationsfunktion	S.61
(2) Wandel in der sozialen Funktion	S.68
(3) Wandel in der politischen Funktion	S.78

b)	Differenzierung der Funktionen: das staatliche Interesse an bürgerlich-gewerblicher Bildung in besonderen Schulen	S. 82
(1)	Der ökonomische Begründungs- und Entstehungszusammenhang	S. 83
(2)	Die Steuerung der Sozialverfassung	S. 91
c)	Ökonomisierung des Elementarunterrichts ? - Funktionen und Funktionswandel der niederen Schulen	S.101
(1)	Wandel von der Kirchengemeinde- zur Staatserziehung	S.101
(2)	Arbeitserziehung und Schule	S.111
3.	Die Integration der Schulen zu einem Unterrichtssystem	S.116
a)	Die Kompetenz des Staates im Bildungsbereich	S.116
b)	Die innere Struktur des Unterrichtssystems	S.117
c)	Die Integration des Unterrichtssystems in die Gesellschafts- und Staatsverfassung	S.119
4.	Innovation durch Unterricht ? - ein Résumé	S.122
III.	GRUNDLAGEN UND VORAUSSETZUNGEN DER BILDUNGSREFORM IM ZUSAMMENHANG MIT DER GESAMTREFORM	S.126
1.	Die Errichtung einer zentralen Unterrichtsbehörde bei der Reorganisation des Verwaltungsapparates	S.126
2.	Die Implikationen der Staatsreform	S.133
3.	Ziele und Motive der Wirtschaftsreform	S.141
a)	Die Ziele der Wirtschaftsreform und ihr Zusammenhang mit der Bildungsreform	S.142
b)	Bildungspolitik unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten	S.144
4.	Die Bildung der Nation	S.146
IV.	DER ENTWURF DER BILDUNGSREFORM	S.152
1.	Politisch-pädagogische und bildungstheoretische Grundlagen	S.152

2. Humboldts Bildungstheorie im Zusammenhang der Gesamtreform	S.157
a) Die politischen und sozialen Realisierungsbedingungen der "allgemeinen Menschenbildung"	S.157
b) Bildungstheorie und Nationalerziehung	S.169
3. Der gesellschaftliche Zusammenhang von Humboldts Modell der Unterrichtsorganisation	S.173
a) Die soziale Funktion der Unterrichtsorganisation	S.173
b) Soziale Konsequenzen der Trennung von Elementar- und Schulunterricht	S.181
c) Die Abschaffung der Bürgerschulen - Das Verhältnis von allgemeinbildenden und Spezialschulen	S.186
4. Zusammenfassung	S.190
V. DER AUSBAU DER SCHULVERWALTUNG IN DER REFORM-PERIODE (1808-1817)	S.193
1. Grundlinien des Verwaltungsausbaus	S.193
a) Einrichtungen und Kompetenzverteilung	S.193
b) Verwaltung und Selbstverwaltung	S.199
2. Die Wissenschaftliche Deputation	S.201
a) Aufgaben und Organisation	S.201
b) Arbeit und Leistungen	S.203
c) Die Abschaffung der Wissenschaftlichen Deputation - Zeichen der Restauration ?	S.205
d) Bildungsverwaltung und Wissenschaft	S.207
e) Die Wissenschaftliche Deputation als Organ der "Nation"	S.209
3. Die Neuordnung des Unterrichtswesens	S.210
a) Von Einzelmaßnahmen zu einem Konzept	S.210
b) Die Teillösung: Die Unterrichtsverfassung der Gymnasien und Stadtschulen vom 12.Juni 1816	S.217
4. Der Einfluß politischer Veränderungen auf die Schulpolitik	S.224

VI. ANPASSUNG DER REFORMKONZEPTION: DER UNTERRICHTS- GESETZ-ENTWURF VON 1819	S.230
1. Die Unterrichts- und Erziehungsziele des Ent- wurfs im gesellschaftlichen Zusammenhang	S.232
2. Die Organisation des öffentlichen allgemei- nen Unterrichts und ihr Verhältnis zur sozialen und ökonomischen Struktur	S.236
3. Die Verstaatlichung des Unterrichtswesens als Faktor der politischen Reform	S.239
4. Das Unterrichtsgesetz als Vorgriff auf eine gesamtstaatliche Verfassung	S.244
a) Unterrichtsverfassung und Integration der neuen Provinzen	S.245
b) Der Verfassungsaspekt aus der Perspektive der zentralen Schulverwaltung	S.254
5. Die Opposition gegen den Entwurf im Rahmen der politischen Reaktion	S.256
6. Möglichkeiten und Grenzen des Unterrichtsge- setz-Entwurfs	S.260
VII. FRAGESTELLUNG UND ERGEBNISSE - THESEN	S.265
ANMERKUNGEN	S.271
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	S.337